

Während sich die pfälzischen Leichtathleten derzeit mehr auf die Wettbewerbe in der Halle konzentrieren, sind in Alzey bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Winterwurf auch die ersten Titel des Jahres im Freien vergeben worden.

Erfolgreich verliefen aus LVP-Sicht vor allem die Hammerwurf-Wettbewerbe. Bei den Männern siegte Yanik Braun (TSG Haßloch) mit 44,38 Metern ebenso deutlich wie Hanna Luxenburger (VT Zweibrücken) bei den Frauen (39,77 m). Auf den weiteren Plätzen folgten Lena Klaiber (TSG Haßloch, 32,39 m) und Stephanie Mayer (VT Zweibrücken, 20,47 m). Durch Adesina Senst ging im Hammerwurf der weiblichen U18 mit 24,95 Metern eine weitere Bronzemedaille an die VT Zweibrücken. Im Alleingang wurde schließlich Hermine Mayer mit 14,01 Metern Siegerin im Hammerwurf der W15.

Der Speerwurf der Klassen U18 war in Alzey fest in der Hand des SV Börrstadt. Bei der männlichen Jugend ließ Jonte Jauß mit 46,91 Metern nie einen Zweifel an seinem Titelgewinn aufkommen. Er lag mit all seinen vier gültigen Versuchen über 40 Meter und deutlich vor den nächsten Verfolgern. Deutlich enger ging es bei der weiblichen Jugend zu. Dabei benötigte Jördis Jauß eine im letzten Durchgang erzielte persönliche Bestleistung von 34,90 Metern, um sich gegen die lange führende Eva-Fabienne Stein (LG Rhein-Wied, 34,58 m) durchzusetzen. Platz drei ging durch Alessia Burkhardt (TG Frankenthal, 26,73 m) ebenfalls in die Pfalz. Den Dreifach-Erfolg des SV Börrstadt in dieser Disziplin vervollständigte Aileen Schuler mit dem Titelgewinn in der Klasse W14 mit 27,95 Metern.

Ebenfalls einen knappen Zweikampf lieferte sich im Speerwurf der M15 Moritz Kieper (LC Haßloch) mit Nikolaus Habscheid. Der Werfer der LG Bitburg-Prüm ging zunächst in Führung, ehe Kieper im dritten Durchgang mit der persönlichen Bestweite von 36,35 Metern Platz eins eroberte. Der Konter von Habscheid folgte aber prompt mit 36,62 Metern, die sich letztlich als Siegesweite erweisen sollten.